

Tierschutzmaßnahmen ergreifen bei Schlachtung und Transport



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: KV Heidelberg
Beschlussdatum: 16.10.2019

Änderungsantrag zu V-20

Von Zeile 1 bis 2:

Wir Grüne fordern, dass ~~Tiere~~Tieren in der Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft zu keinem Zeitpunkt ihres Lebens Schmerzen oder Qualen durch Menschen zugefügt bekommen. Dies gilt für die Zeit des Aufwachsens ebenso wie für die Zeit

Begründung

In dem Antrag geht es um den wichtigen Aspekt des Transportes und der Schlachtung von Tieren, die in der Lebensmittelproduktion und Landwirtschaft "produziert" und "genutzt" werden. Leider gelten die Ställe, in denen Tiere für die Mast "nur" produziert werden, nicht als "Landwirtschaft", daher die etwas umständlich klingende Formulierung zur Präzisierung des Antrages.